Organisationen = Organisations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 16

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Nationalrätin und Zürcher Regierungsrätin Regine Aeppli, zurücktretende Präsidentin der Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, mit ihrem Nachfolger, Nationalrat Odilo Schmid (Bild: AEE).

Odilo Schmid löst Regine Aeppli an der Spitze der AEE ab

(aee/w) Der Walliser Nationalrat Odilo Schmid ist der neue Präsident der Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (AEE). Er übernimmt das Amt von Regine Aeppli, der neuen Zürcher Regierungsrätin und Nationalrätin. Ihrem langjährigen Engagement als Präsidentin ist der heutige Bekanntheitsgrad der AEE weitgehend zu verdanken. Für das laufende Jahr setzt die AEE auf zwei inhaltliche Schwerpunkte: Förderung von Biogas als Treibstoff sowie Ökostrom-Arenen. Auf dem politischen Parkett kämpft klar für die Erhaltung des Bundesprogramms Energie-Schweiz.

Zur AEE gehören alle massgeblichen Verbände aus den Bereichen Haustechnik, Holzwirtschaft und erneuerbare Energien. Weitere Details zu den Mitgliedern und den Zielen der AEE.

www.erneuerbar.ch

Rückbau der Sondierbohrungen am Wellenberg

Am 10. Juni 2003 hat die Genossenschaft für nukleare Entsorgung Wellenberg (GNW) mit den Vorbereitungsarbeiten für den Rückbau der Sondierbohrungen am Wellenberg begonnen. Obwohl der Entscheid, Wellenberg als Standort eines geologischen Lagers für radioaktive Abfälle aufzugeben, unmittelbar nach der Abstimmung vom 22. September 2002 getroffen und bekannt gegeben wurde, musste mit der Ausführung der Rückbauarbeiten die witterungsmässig günstige Sommerzeit abgewartet werden, weil für den Ausbau der wissenschaftlichen Messeinrichtungen schwere Geräte erforderlich sind. Die Arbeiten werden von den zuständigen eidgenössischen und kantonalen Behörden begleitet und sollen bis Ende August 2003 abgeschlossen sein.

Für wissenschaftliche Langzeituntersuchungen sind die Sondierbohrungen am Wellenberg nach ihrer Abteufung in den neunziger Jahren bis in Tiefen von mehreren hundert Metern mit erdwissenschaftlichen Messinstrumenten ausgerüstet worden. Gemäss den Auflagen in den Sondierbewilligungen muss die GNW diese Messeinrichtungen nun zurückziehen, die Bohrlöcher verfüllen und die Umgebung rekultivieren, das heisst in den ursprünglichen – oder in einen mit den Grundstückeigentümern vereinbarten – Zustand zurückversetzen.

Nach Erledigung der Feldarbeiten, Auflösung der bestehenden Verträge und Abschluss der Bücher soll die Genossenschaft auch formell aufgelöst werden.

Fusion der Vereine gegen Atomendlager im Zürcher Weinland

(s/w) Die beiden Organisationen IGEL (Interessengemeinschaft Energie und Lebensraum) und Bedenken (Bewegung gegen eine Atommülldeponie in Benken) haben sich zu einem neuen Verein zusammengeschlossen: KLAR! – Kein Leben mit atomaren Risiken!

Der neue Verein hat zum Ziel, schnell zu einer grossen und breit abgestützten Volksbewegung zu werden, wie es in einem Communiqué hiess.

Jahresversammlung SES

Die Schweizerische Energie-Stiftung (SES) rief an ihrer Jahresversammlung das Parlament auf, das Programm Energie-Schweiz vom Entlastungsprogramm des Bundes auszunehmen. Sie hat eine Resolution gegen das «Grounding» in der Energiepolitik verabschiedet, in dem SES unter anderem fordert, das Jahresbudget für EnergieSchweiz auf 100 Mio. Franken zu erhöhen.

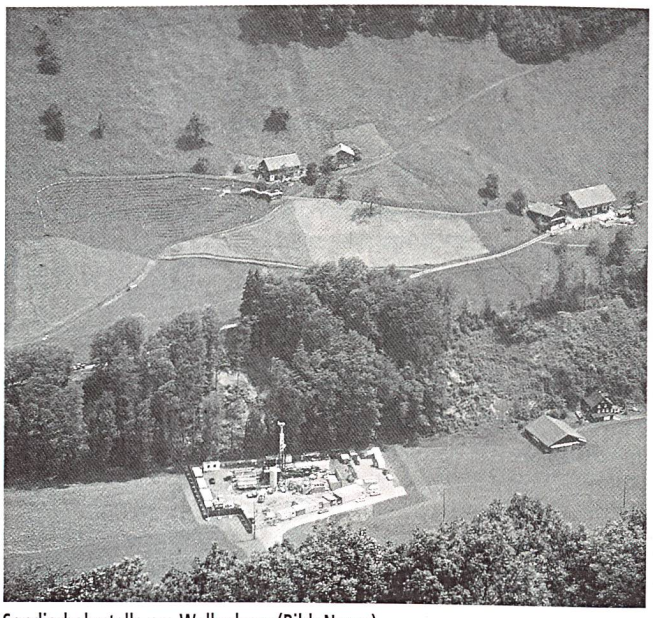
Kooperationsvereinbarung

Eurelectric hat eine Kooperationsvereinbarung mit CIRED unterzeichnet. Die beiden Organisationen sehen in ihrer unterschiedlichen Ausrichtung

- Eurelectric – strategisch politisch orientiert;
- CIRED – technischer Schwerpunkt

möglich Vorteile einer engeren Zusammenarbeit.

Vom 12. bis 15. Mai fand unter der Schirmherrschaft von CIRED in Barcelona die 17. internationale Konferenz zum Thema der Elektrizitätsverteilung statt. Über 900 Teilnehmer aus 54 Ländern besuchten diese Veranstaltung. Themen waren unter anderem die Netzkontrolle, Power Quality, Marktliberalisierung, Versorgungsqualität, dezentrale Erzeugung und die Integration Erneuerbarer Energieträger.



Sondierbohrstelle am Wellenberg (Bild: Nagra).